

mein Wille geschehe?

Jeder von uns muss jeden Tag Entscheidungen treffen. Wir entscheiden, was wir anziehen, wie engagiert wir bei der Arbeit sind, ob wir freundlich sind, und vieles mehr. – Während wir oft Entscheidungen treffen, die wenig **AUSWIRKUNG auf unser Leben** haben, müssen wir manchmal auch schwere Entschlüsse fassen. Nicht immer haben wir Wahlfreiheit und sind uns über die Konsequenzen in unseren Beziehungen bewusst.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Was bildet das Fundament meiner Entscheidungen?

Welche Rolle spielt der Kopf, der Bauch, das Herz?

Befriedigt meine Entscheidung nur mein Ego oder profitieren auch andere davon?

Entscheidungen haben nicht bloß eine Wirkung, sondern fügen sich in ein ganzes **Netz von URSACHEN**, Wirkungen und Nebenwirkungen – auch in unseren Beziehungen – ein. Ein Patentrezept, mit dem man nur Gutes ‚*anrichtet*', gibt es nicht. Man möge auch stets überlegen, ob man mit demselben Aufwand nicht noch etwas Besseres tun könnte. – Wir werden auch Entschlüsse fassen, die wir später bereuen. Jedoch sind Fehlentscheidungen oft das kleinere Übel im Gegensatz zu ‚*fehlenden*' Entscheidungen.

Wissenschaftler gehen davon aus, dass wir mehr als 1000 bewusste

Entscheidungen pro Tag treffen. Das heißt auch: **1000 MÖGLICHKEITEN zur Liebe.** Diese jedoch in die Tat umzusetzen, hängt im großem Maße von unserer Einstellung, Opferbereitschaft und Beziehungsfähigkeit ab. Bevor wir uns endgültig festlegen, mögen wir uns daher ehrlich ein paar Fragen beantworten: über meine Stärken und Schwächen, meine Wünsche und Werte und vor allem was ich bereit bin dafür einzusetzen. – Und schlafen wir auch eine Nacht darüber und am nächsten Morgen – entspannt und nicht in der ersten Aufregung – treffen wir eine gereifte Entscheidung. Stets im Bewusstsein: *‚Alles hat den Wert, den man ihm beimisst'.*

Lassen wir ruhig unseren **VERSTAND** argumentieren und den Emotionen aus dem **BAUCH** freien Lauf, jedoch möge das **HERZ**, die innere Stimme, das Gewissen, den Ausschlag geben. In der Bibel zu lesen und mit dem Erlöser-GOTT in Beziehung zu treten, ist eine gute Möglichkeit unser Herz ins Spiel zu bringen. Wir dürfen gemeinsam mit ihm nach unseren Sehnsüchten und eigenen Willen Ausschau halten. Unser Hirn kann dabei entspannt und unter weniger Druck besser entscheiden. Eine große Heilige war der Auffassung: ‚*Wer nicht weiß, was er will, weiß auch nicht, was GOTT von ihm will'*.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Mein Wunsch ist ein freier Mensch, der verantwortlich entscheiden kann. Ich will, dass ihr das Leben habt und es in Fülle habt. Triff deine Entscheidungen so, andere in der Weise zu lieben, wie ich euch liebe. Ich verspreche dir meine Hilfe dazu. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Ich habe die Freiheit zu wählen, aber jeder Entscheidung folgen Konsequenzen. Einige sind erfreulich, aus den anderen möchte ich gute Lehren ziehen. Lass mich darauf achten, wie ich mich entscheide zu leben, um die, mein Leben erschwerenden Folgen, zu vermeiden. Bewahre mich vor Hetze und Unentschlossenheit und der Gefahr, intakte Beziehungen zu gefährden.
HERR, ich darf dich um Weisheit bitten, den richtigen Weg zu wählen und deine Worte mögen mir dabei helfen. Ich möchte auch den Rat anderer suchen, um

sicherzustellen, dass ich auf dem richtigen Weg bin. DU lässt mir in vielem die Wahl. DU möchtest aber, dass ich so entscheide, dass dadurch mein Wesen, mein Charakter, meine Ausstrahlung von dir geformt werden. – Ich will auf dich hören. Schenk mir Weisheit und Klarheit, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dein Licht wird meinen Weg erhellen, wenn Zweifel und Unsicherheit mich umgeben. In deiner liebenden Zuwendung werde ich Zuversicht und Kraft finden. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und ‚*nehmen wir ihm bei seinem Wort*', das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Joh 7,17 oder Spr 16,9
Den Text aus der heutigen ‚*Tages-Zeitung' samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören* – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz